

## **Protokoll der 9. Sitzung des Quartiersrats 2018/19**

Protokoll: Das QM Team  
Datum: 17. Januar 2019  
Ort: Richardsaal der Richard-Grundschule, Richardplatz 14, 12055 Berlin

### **Tagesordnung:**

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle
3. Bericht aus dem Quartiersmanagement
4. Abstimmung zur endgültigen Version der Rahmengesäftsordnung
5. Abstimmung über zwei Projektideen aus dem Programmjahr 2019
6. Workshop zum Aufstellen von Fahrradbügeln im öffentlichen Straßenland
7. Verschiedenes

#### **Top 1: Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Das QM Team begrüßt die Mitglieder des Quartiersrats. Der QR ist mit 9 anwesenden Mitgliedern nicht beschlussfähig. Ein neuer Mitarbeiter vom ITZ stellt sich dem QR vor, er wird ab sofort die ehemalige Mitarbeiterin ablösen und als Akteur das ITZ im QR vertreten.

#### **Top 2: Genehmigung der aktuellen Tagesordnung, Wortmeldungen zu TOP „Verschiedenes“ und Verabschiedung der Protokolle**

Es gibt keine Anmerkungen zur Tagesordnung. Ein Mitglied des QR kündigt drei Themen für TOP 7/ Verschiedenes an.

#### **Top 3: Bericht aus dem Quartiersmanagement**

AG Urban, die die Machbarkeitsstudie für das geplante Rixdorfer Stadtteilzentrum plante, empfiehlt als Standort für diesen den Wörnitzweg. Auch der Ausschuss für Stadtentwicklung, welcher am 10.01.2019 tagte, schloss sich dieser Empfehlung an. Die endgültige Entscheidung erfolgt durch das Bezirksamt Neukölln. Auf die Frage eines Mitgliedes des QR nach der Begründung dieser Entscheidung merkt ein weiteres Mitglied des QR an, dass dort nach Einschätzung der AG Urban mehr Platz vorhanden sei und dass es an der Richard-Grundschule mehr bauliche Einschränkungen gebe. Außerdem sei der Verkehrsschulgarten Sanierungsbedürftig – so könne man zwei Probleme gleichzeitig lösen. Ein weiteres Mitglied des QR spricht sich bezüglich des Standortes für den Richardplatz aus, vor allem weil die räumlichen Kapazitäten Richard-Grundschule ausgeschöpft durch den Bau auch mehr Räume für die Schule bereitgestellt werden könnten. Ein Mitglied des QR schlägt vor, dem Bezirksstadtrat eine E-Mail zu schreiben und sich im Namen des QR für Richardplatz als Standort des Stadtteilzentrums auszusprechen. Dieser Vorschlag wird von den QR-Mitgliedern angenommen. Die Finanzierung des Baus soll aus dem Baufonds der Sozialen Stadt erfolgen. Hierfür wird von den QR-Mitgliedern ein Meinungsbild eingeholt, Die Anwesenden stimmen einstimmig für die Finanzierung aus dem Baufonds.

#### **Top 4: Abstimmung zur endgültigen Version der Rahmengesäftsordnung**

Die nun vorliegende Geschäftsordnung wurde auf Basis der neuen Rahmengesäftsordnung (RGO) der Berliner QR erstellt. Vergangenen September wurden zur durch SenSW überarbeiteten Version der RGO Anmerkungen aus den QR eingeholt. Im Rahmen des QR-Kongresses erfolgen weitere Ergänzungen. Die nun vorliegende Fassung ist die endgültige Fassung, die auch ab sofort von den QR übernommen werden kann. Da der QR nicht beschlussfähig ist, kann lediglich ein Meinungsbild eingeholt werden. Eine endgültige Abstimmung erfolgt über das Umlaufverfahren per Email, sodass kurzfristig die abgestimmte neue Geschäftsordnung in Kraft treten kann.

#### **Nachtrag zum Protokoll:**

Am 13.2.2019 wurde das Umlaufverfahren zur Abstimmung der neuen Geschäftsordnung abgeschlossen. Es haben 15 Mitglieder ihre Stimme abgegeben, davon eine mit „nein“ und 14 mit „ja“. Basierend auf der aktuellen Mitgliederzahl von 21 besteht eine 2/3-Mehrheit und die Geschäftsordnung ist damit angenommen und von nun an gültig.

#### **Top 5: Abstimmung über zwei Projektideen aus dem Programmjahr 2019**

Das QM Team berichtet kurz über das Projekt „Sprachbildung durch Theater“, das von 2016 bis Ende 2018 lief. Ein Mitarbeiter vom ITZ erläutert daraufhin das Folgeprojekt „Sprachbildung durch Theater 2 – das ITZ im Richardkiez“. Die Fortführung des Projektes sieht vor, das Theaterangebot, welches zuvor an den Schulen abgehalten wurde, in den Räumen des ITZ stattfinden zu lassen. Das ITZ wird sich darum kümmern, durch Pädagog\*innen die Kinder von den Schulen zum ITZ zu begleiten. Außerdem sollen weiterhin die Räume der Einrichtung für Veranstaltungen für den Kiez offen bleiben. Die anwesenden QR-Mitglieder stimmen einstimmig für das Projekt. Durch das Umlaufverfahren muss es jedoch noch in der Steuerungsrunde bestätigt werden.

Das QM Team stellt das Projekt „Gesund im Richardkiez 2 – Gesunde und starke Eltern“ vor, das eine Weiterentwicklung des Projekts „gesund im Richardkiez“ ist (siehe Anlage). Mit dem Projekt sollen die Gesundheitskompetenzen von Kindern und ihren Eltern im Kiez gestärkt werden. Um dies zu erreichen, soll der Zugang zu den Eltern/Müttern verbessert werden. Gegenstand des Projektes ist daher, vier Elterncafés im Gebiet (Richard-Grundschule, Löwenzahn-Grundschule, Adolf-Reichwein-Schule sowie Familienzentrum Droryplatz) zum Thema Gesundheit zu stärken. Ein Mitglied des QR stellt fest, dass durch die dauerhafte Förderung der Elterncafés innerhalb der Projektlaufzeit die Aktionsfondsansträge zur Finanzierung der Verpflegung nicht mehr notwendig sein werden. Die anwesenden QR-Mitglieder stimmen einstimmig für das Projekt. Durch das Umlaufverfahren muss es jedoch noch in der Steuerungsrunde bestätigt werden.

#### **Top 6: Workshop zum Aufstellen von Fahrradbügeln im öffentlichen Straßenland**

Da dem Straßen- und Grünflächenamt Mittel zur Aufstellung von Fahrradbügeln zur Verfügung stehen, wurde das QM gebeten, mögliche Standorte hierfür im QM-Gebiet zu identifizieren. Diese sollen auch dazu beitragen, dass Straßen sicherer überquert werden können. Durch das Projekt „Vorfahrt für Kinder“ wurden daraufhin mögliche Standorte ermittelt. Das QM Team

stellt diese vor und bittet die QR-Mitglieder, durch Ansetzen von Klebepunkten eine Priorisierung vorzunehmen (siehe Abb.).



Das Ergebnis wird dem SGA zur Prüfung zur Verfügung gestellt.

Das QM Team stellt zwei Entwürfe für eine neue Info-Steile vor, die den beschädigten Schaukasten am Esperantoplatz ersetzen soll.

Da aus diesen Entwürfen jedoch nicht die genaue Verortung auf dem Platz erkennbar ist, sollen diese noch einmal entsprechend überarbeitet und im Rahmen der kommenden QR-Sitzung vorgestellt werden.

**Top 7: Verschiedenes**

Ein Mitglied des QR berichtet zum aktuellen Stand der durch einen dänischen Pensionsfonds (PFH) aufgekauften Wohnhäuser in der Böhmisches- Ecke Thiemannstraße. Dort hat es durch eine gut organisierte Bewohnerschaft (Initiative „BoeThie bleibt“) großen Widerstand gegeben und das Bezirksamt war (auch durch den QR) aufgefordert worden, von seinem Vorkaufsrecht (aufgrund der Milieuschutzverordnung) Gebrauch zu machen.

Mittlerweile ist dies zwischen Bezirk und der PFH ausgehandelt worden und die Stadt und Land Wohnungsbaugesellschaft kauft die Objekte. Dabei wird sie mit 15% durch Landesmittel bezuschusst (bisher lag die maximale Grenze hierfür bei 10%).